

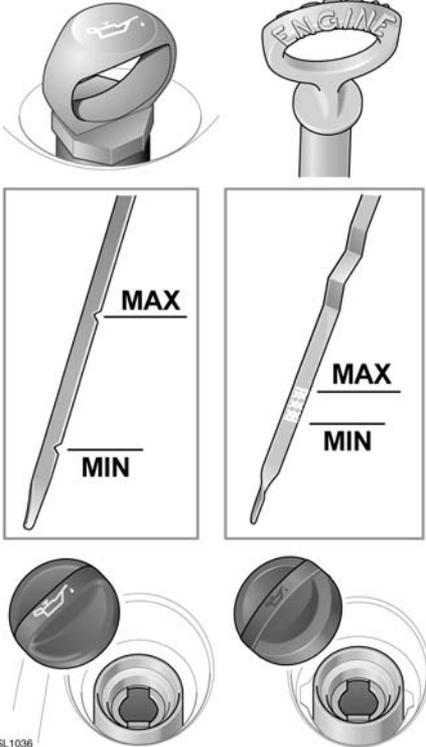
## MOTORÖLSTAND PRÜFEN

Der Ölverbrauch eines Motors ist von vielen Faktoren abhängig. Bei hohen Lasten verbraucht ein Motor mehr Öl als bei normalem Betrieb. Dieselmotoren haben einen geringfügig höheren Ölverbrauch als Benzinmotoren.

Den Ölstand wöchentlich bei kaltem Motor und eben stehendem Fahrzeug prüfen.

## PRÜFEN DES ÖLSTANDS

**Hinweis:** Sollte es erforderlich sein, den Ölstand zu prüfen, solange der Motor noch heiß ist, den Motor abstellen und das Fahrzeug fünf Minuten lang stehen lassen, damit das Öl wieder in die Ölwanne zurücklaufen kann. Den Motor nicht anlassen.



1. Den Ölmesstab herausziehen und ihn mit einem fusselfreien Tuch abwischen.
2. Den Ölmesstab wieder ganz einführen und erneut herausziehen, um den Ölstand zu prüfen. Der Ölstand darf niemals unter die untere Markierung bzw. Kerbe auf dem Ölmesstab fallen.

Im Allgemeinen gilt für den Ölstand auf dem Ölmesstab Folgendes:

- Liegt der Ölstand auf dem Ölmesstab näher an der oberen Markierung oder Kerbe als an der unteren, kein Öl nachfüllen.
- Liegt der Ölstand auf dem Ölmesstab näher an der unteren Markierung oder Kerbe als an der oberen, einen halben Liter (ein Pint) Öl nachfüllen.
- Liegt der Ölstand auf dem Ölmesstab unter der unteren Markierung bzw. Kerbe, einen Liter (zwei Pints) Öl nachfüllen und den Ölstand nach weiteren fünf Minuten erneut prüfen.

## NACHFÜLLEN VON ÖL

- ❗ Die Fahrzeuggarantie erlischt bei Schäden, die durch die Verwendung eines Öls entstanden sind, das nicht der erforderlichen Ölspezifikation entspricht.
- ❗ Entspricht das Öl nicht der erforderlichen Ölspezifikation, kann übermäßiger Motorverschleiß, Ölrückstände und Ablagerungen sowie erhöhte Umweltverschmutzung die Folge sein. Es kann auch zu einem Motorversagen führen.
- ❗ Das Nachfüllen von zuviel Öl kann schwere Motorschäden verursachen. Öl sollte in kleinen Mengen unter wiederholtem Prüfen des Ölstands nachgefüllt werden, damit der Motor nicht überfüllt wird.

1. Den Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens abschrauben.
2. Soviel Öl nachfüllen, dass der Ölstand zwischen den **MIN**- und **MAX**-Markierungen bzw. -Kerben auf dem Ölmesstab bleibt. Beim Nachfüllen verschüttetes Öl aufwischen.
3. Den Ölstand nach fünf Minuten erneut prüfen.

Das verwendete Öl muss unbedingt der erforderlichen Ölspezifikation entsprechen und für die Klimabedingungen geeignet sein, unter denen das Fahrzeug betrieben wird.

**Hinweis:** Die ungefähre Menge Öl, die erforderlich ist, um den Ölstand von der **MIN**-Markierung auf die **MAX**-Markierung auf dem Ölmesstab aufzufüllen, beträgt 1,2 Liter (2,11 Pints) für Benzinmotoren und 1,5 Liter (2,64 Pints) für Dieselmotoren.

## MOTORÖLSPEZIFIKATION

Modell	Spezifikation
Benzinmotor	Nur 0W–30-Motoröl gemäß Norm ACEA A5/B5 verwenden.
Dieselmotor	Nur Öl der Sorte 5W–30 gemäß der Land Rover Spezifikation WSS–M2C913–B verwenden.

Land Rover empfiehlt:



## PRÜFEN DES KÜHLMITTELSTANDS

- ❗ Das Laufenlassen des Motors ohne Kühlmittel führt zu schweren Motorschäden.

Der Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter muss mindestens einmal wöchentlich geprüft werden (häufiger bei hoher Kilometerzahl oder erschwerten Betriebsbedingungen). Den Kühlmittelstand immer bei kaltem System prüfen.



Sicherstellen, dass der Kühlmittelstand zwischen den beiden Kühlmittelstandsmarkierungen an der Seite des Ausgleichsbehälters bleibt.

Ist der Füllstand plötzlich oder stark gefallen, kann das System undicht oder überhitzt sein. So bald wie möglich das Fahrzeug von einem qualifizierten Techniker überprüfen lassen.

## NACHFÜLLEN VON KÜHLMITTEL



Den Verschlussdeckel des Kühlmittel-Ausgleichsbehälters nie bei heißem Motor abschrauben. Der austretende Dampf oder das kochend heiße Wasser können schwere Verletzungen verursachen.



Kein Frostschutzmittel auf einen heißen Motor verschütten, da dadurch ein Brand ausgelöst werden kann.



Den Verschlussdeckel langsam lösen, so dass der Druck entweichen kann, bevor der Deckel vollständig entfernt wird.



Bei Reisen in Gebieten mit salzhaltiger Wasserversorgung immer einen Süßwasservorrat (Regen- oder destilliertes Wasser) mitführen. Ein Nachfüllen mit Salzwasser kann zu schweren Motorschäden führen.

Bis zur oberen Markierung an der Seite des Ausgleichsbehälters nachfüllen. Nur eine 50/50-%-Mischung aus Wasser und Texaco XLC-Frostschutzmittel verwenden.

**Hinweis:** Im Notfall und nur, wenn das empfohlene Frostschutzmittel nicht verfügbar ist, das Kühlsystem mit sauberem Wasser nachfüllen. Nicht mit herkömmlichen Frostschutzmitteln nach- oder auffüllen. Im Zweifelsfall einen qualifizierten Techniker zu Rate ziehen.

Nach dem Nachfüllen den Deckel wieder fest zudrehen (bis ein Klickgeräusch zu hören ist).

## FROSTSCHUTZMITTEL



Das Frostschutzmittel ist giftig und kann bei Verschlucken tödlich sein. Behälter verschlossen und außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Wurde versehentlich Frostschutzmittel eingenommen, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.



Falls die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, sofort mit viel Wasser abspülen.



Wird nicht das empfohlene Frostschutzmittel verwendet, hat dies eine nachteilige Wirkung auf das Kühlsystem des Motors und damit auf dessen Haltbarkeit.



Frostschutzmittel greift den Lack an. Verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen und den betroffenen Bereich mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abwaschen.

Das Frostschutzmittel enthält wichtigen Korrosionsschutz. Der Frostschutzmittelgehalt des Kühlmittels muss das ganze Jahr über bei  $50\% \pm 5\%$  liegen (nicht nur bei kalter Witterung). Um sicherzustellen, dass die Korrosionsschutzeigenschaften des Kühlmittels erhalten bleiben, muss das Frostschutzmittel ungeachtet der gefahrenen Kilometer einmal pro Jahr kontrolliert und alle zehn Jahre vollständig erneuert werden. Anderenfalls kann es zur Korrosion des Kühlers und der Motorkomponenten kommen.

Die relative Dichte einer 50%-Frostschutzmittellösung bei  $20\text{ °C}$  ( $68\text{ °F}$ ) beträgt  $1,068$  und schützt vor Frost bei bis zu  $-40\text{ °C}$  ( $-40\text{ °F}$ ).

## BREMSFLÜSSIGKEITSPRÜFUNG

-  Die Bremsflüssigkeit ist hochgiftig. Den Behälter verschlossen und außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Wurde versehentlich Flüssigkeit eingenommen, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.
-  Falls die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, sofort mit viel Wasser abspülen.
-  Das Fahrzeug nicht fahren, wenn sich der Flüssigkeitsstand unterhalb der Markierung **MIN** befindet.

Wenn die Flüssigkeitsmenge im Brems-/Kupplungsflüssigkeitsbehälter unter den empfohlenen Füllstand fällt, leuchtet eine rote Warnleuchte in der Instrumentengruppe auf.

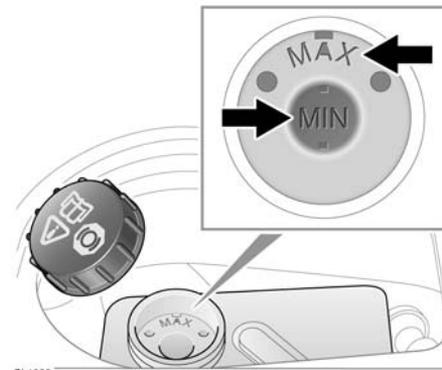
**Hinweis:** Wenn während der Fahrt die Warnleuchte aufleuchtet, das Fahrzeug anhalten, sobald dies sicher möglich ist, indem die Bremsen sanft betätigt werden.

Den Flüssigkeitsstand prüfen und gegebenenfalls nachfüllen.

## PRÜFEN DES FLÜSSIGKEITSSTANDS

-  Unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen, wenn der Bremspedalweg ungewöhnlich lang oder ein beträchtlicher Verlust an Bremsflüssigkeit aufgetreten ist. Fahren unter diesen Bedingungen kann zu einem verlängerten Bremsweg oder einem vollständigen Versagen der Bremsen führen.

Den Flüssigkeitsstand mindestens einmal pro Woche prüfen, wenn das Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht (bei hoher Kilometerleistung oder erschwerten Betriebsbedingungen häufiger prüfen).



SL1038

1. Den Verschlussdeckel vor dem Abschrauben reinigen, damit kein Schmutz in den Behälter gerät.
2. Den Verschlussdeckel abnehmen.
3. Der Bremsflüssigkeitsstand sollte zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** liegen.

Der Flüssigkeitsstand kann während des normalen Betriebs als Ergebnis des Bremsbelagverschleißes leicht absinken, darf jedoch nicht unter die Markierung **MIN** fallen.

## NACHFÜLLEN VON FLÜSSIGKEIT

- ! Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen und den betroffenen Bereich mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abwaschen.
  - ! Nur neue Flüssigkeit aus einem luftdichten Behälter verwenden. Flüssigkeit aus geöffneten Behältern oder Flüssigkeit, die zuvor aus dem System abgelassen wurde, hat Feuchtigkeit aufgenommen, was die Leistung beeinträchtigt, und darf nicht verwendet werden.
1. Den Behälter bis zur Markierung **MAX** mit Shell DOT4 ESL-Bremsflüssigkeit nachfüllen. Wenn keine Shell DOT4 ESL-Bremsflüssigkeit zur Verfügung steht, eine DOT4-Bremsflüssigkeit mit niedriger Viskosität verwenden, die die Anforderungen der Normen ISO 4925, Klasse 6 und Land Rover LRES22BF03 erfüllt.
  2. Den Behälterdeckel wieder aufschrauben.
  3. Die Abdeckung des Behälters in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

## SERVOLENKUNGSÖLSTAND

- ! **Servolenkungsöl ist hochgradig giftig. Den Behälter verschlossen und außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Wurde versehentlich Flüssigkeit eingenommen, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.**
- ! **Falls die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, sofort mit viel Wasser abspülen.**

## PRÜFEN DES FLÜSSIGKEITSSTANDS

- ! Wenn der Flüssigkeitsstand unter die **MIN**-Markierung gefallen ist, darf der Motor nicht angelassen werden. Es können sonst schwere Schäden an der Servolenkungspumpe auftreten.
- ! Wenn der Flüssigkeitsstand deutlich abfällt, sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen. Es können sonst schwere Schäden an der Servolenkungspumpe auftreten.
- ! Bei einem langsamen Servolenkungsölverlust kann der Behälter bis zur oberen Markierung aufgefüllt werden, damit das Fahrzeug zur Überprüfung zu einer Reparaturwerkstatt gefahren werden kann. Es wird jedoch empfohlen, qualifizierten Rat einzuholen, bevor das Fahrzeug gefahren wird.

Das Servolenkungsöl prüfen und nachfüllen, während das Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht, der Motor ausgeschaltet ist und das System kalt ist. Sicherstellen, dass das Lenkrad nach dem Abschalten des Motors nicht bewegt wird.



SL1039

Der Flüssigkeitsstand kann durch den durchsichtigen Behälter beobachtet werden.

Der Flüssigkeitsstand sollte zwischen der **MIN**- und der **MAX**-Markierung liegen.

## NACHFÜLLEN VON FLÜSSIGKEIT

- ⓘ Servolenkungsöl greift den Lack an. Verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen und den betroffenen Bereich mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abwaschen.
  - ⓘ Den Behälter nicht über die **MAX**-Markierung auffüllen.
1. Den Verschlussdeckel vor dem Abschrauben reinigen, damit kein Schmutz in den Behälter gerät.
  2. Den Verschlussdeckel abnehmen.
  3. Den Behälter mit Pentosin CHF202-Flüssigkeit nachfüllen, bis der Flüssigkeitsstand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** liegt.
  4. Den Verschlussdeckel wieder aufschrauben.

## SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEITSSTAND



**Einige Scheibenwaschflüssigkeiten sind entflammbar. Dies gilt insbesondere, wenn unverdünnte Flüssigkeiten bzw. Flüssigkeiten hoher Konzentration mit Funken in Kontakt geraten. Scheibenwaschflüssigkeit von offenem Feuer und Zündquellen fernhalten.**



**Wenn das Fahrzeug bei Temperaturen unter 4 °C (40 °F) betrieben wird, eine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutz verwenden. Wird bei kaltem Wetter keine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutz verwendet, kann dies zu einer schlechteren Sicht und damit zu einem höheren Unfallrisiko führen.**



Kein Frostschutzmittel und keine Essig-Wasser-Lösung in den Waschflüssigkeitsbehälter einfüllen. Das Frostschutzmittel greift den Lack an, und durch Essig kann die Pumpe der Scheibenwaschanlage beschädigt werden.

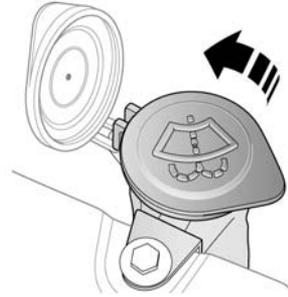


Karosserieteile können sich verfärben, wenn sie in Kontakt mit Scheibenwaschflüssigkeit kommen. Verschüttungen vermeiden, insbesondere, wenn eine unverdünnte Flüssigkeit bzw. eine hochkonzentrierte Flüssigkeit verwendet wird. Wurde Flüssigkeit verschüttet, den betroffenen Bereich unverzüglich mit Wasser abwaschen.

## ZU WENIG FLÜSSIGKEIT (FAHRZEUGE MIT SCHEINWERFERWASCHANLAGE)

Wenn die restliche Flüssigkeit im Scheibenwischwasser-Flüssigkeitsbehälter weniger als einen Liter beträgt, erscheint die Meldung **WASCHFLÜSS NIED** auf dem Informationsdisplay.

## NACHFÜLLEN VON FLÜSSIGKEIT



SL1040

Der Waschlüssigkeitsbehälter versorgt die Windschutzscheiben- und Heckscheibenwaschdüsen sowie die Scheinwerferwaschdüsen.

Den Flüssigkeitsstand mindestens einmal pro Woche kontrollieren und gegebenenfalls Flüssigkeit nachfüllen. Immer mit Scheibenwaschlüssigkeit auffüllen, um ein Gefrieren zu vermeiden.

Die Scheibenwaschanlagenschalter regelmäßig betätigen, um zu überprüfen, ob die Düsen sauber und richtig eingestellt sind.

1. Den Verschlussdeckel vor dem Abschrauben reinigen, damit kein Schmutz in den Behälter gerät.
2. Den Verschlussdeckel abnehmen.
3. Den Behälter auffüllen, bis die Flüssigkeit im Einfüllstutzen zu sehen ist.
4. Den Verschlussdeckel wieder aufschrauben.

Füllmenge des Waschlüssigkeitsbehälters:

- Modelle ohne Scheinwerferwaschanlage – 3,1 Liter (5,45 Pints)
- Modelle mit Scheinwerferwaschanlage – 5,8 Liter (10,2 Pints)